



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	06. IFRS-FA / 02.07.2012 / 13:15 – 14:45 Uhr
TOP:	03 – IASB and IFRS IC Due Process Handbook
Thema:	Vorstellung des IASB and IFRS Interpretations Committee Due Process Handbook
Papier:	03_03a_IFRS-FA_DPH_Präsentation



Inhalt

1. Einführung
2. Aufsichtsfunktion der Treuhänder
3. Grundsätze
4. Arbeitsprogramm
5. Projekte auf der Standardsebene
6. Neue oder angepasste Standards
7. Interpretationen
8. Protokoll



1. Einführung

- In März 2006 wurde *Due Process Handbook* (DPH) erstmalig publiziert
- Mehrere Überarbeitungen (Juli 2009, Dezember 2010, Februar 2011 und Mai 2011)
- Letzte und umfangreichste Überarbeitung im Mai 2012 betrifft insbesondere:
 - Zusammenführung DPH von IASB und Interpretation Committee (IC)
 - Enthält Muster des *due process* Protokolls
 - Beschreibt genauer *post implementation review* des IASB Arbeitsprogramms
 - Beschreibt die Rolle des Due Process Oversight Committee (DPOC)
 - Formuliert das Ziel des Aufbaus einer stärkeren Zusammenarbeit mit nationalen Standardsetzern
 - Diskutiert die Möglichkeiten der Gewinnung von Informationen in Hinsicht auf Auswirkungen von IFRS



2. Aufsichtsfunktion der Treuhänder (1/2)

Die Treuhänder führen Aufsicht über die Aktivitäten von IASB und IC, das hierfür verantwortliche Gremium der Treuhänder ist:
das Due Process Oversight Committee

Neue bzw. geänderte Teilbereiche in Bezug auf die Aufsichtsfunktion der Treuhänder:

- Verantwortlichkeitsbereiche des DPOC
- Prozessbeschreibung
- Kommunikation



2. Aufsichtsfunktion der Treuhänder (2/2)

Verantwortlichkeitsbereiche des DPOC

- Reguläre Überprüfung des *due process* hinsichtlich der Aktivitäten des IASB und des IC;
- Überprüfung und Verbesserung des DPH mit dem Ziel die *best practice* zu gewährleisten;
- Genehmigung der Zusammensetzung von *consultative groups* (bisher *working groups*);
- Ansprechpartner in Bezug auf *due process* Angelegenheiten
- Abgabe von Empfehlungen hinsichtlich der Änderung der Zusammensetzung von *committees*



Question 1:

The Trustees‘ have included an introductory section dealing with ,oversight‘ , and the responsibilities of the DPOC (see paragraphs 2.1 – 2.15).

Do you support the inclusion and content of this section? Why or why not?



3. Grundsätze

- Grundsätze in dem vorliegenden Entwurf zu DPH:
 - Transparenz (*Transparency*)
 - Umfassende und angemessene Beratung (*full and fair consultation*)
 - Rechenschaftspflicht (*Accountability*)
- Grundsätze in dem zur Zeit geltenden DPH:
 - Transparenz und Zugänglichkeit (*Transparency and accessibility*)
 - Umfassende Beratung und Ansprechbarkeit (*Extensive consultation and responsiveness*)
 - Rechenschaftspflicht (*Accountability*)



4. Arbeitsprogramm (1/4)

- Öffentliche Agendakonsultation (Drei-Jahre-Turnus)
 - Zusätzlich hierzu erfolgt die Konsultation des Advisory Council
- Zielsetzung
 - Anwendung von IFRS soll zu einer glaubwürdigen Darstellung der Bilanz und der Performance des berichtenden Unternehmens führen
- Einheitliche Anwendung von IFRS
 - Veröffentlichung von eindeutig verständlichen und durchsetzbaren Standards
- Conceptual Framework
 - Die Änderungen an dem Conceptual Framework gehören zu den ständigen Aktivitäten des IASB und durchlaufen den gleichen Prozess wie die Anpassung an den einzelnen IFRS



4. Arbeitsprogramm (2/4)

- Forschungsprogramm
 - Die Rolle des Forschungsprogramms:
 - Analyse der möglichen Problembereiche der Finanzberichterstattung
 - Einschätzung möglicher Lösungen der identifizierten Problembereiche (z.B. Entwicklung eines neuen Standards oder Anpassungen am bestehenden Standard)
 - Erforschung von weiteren Themenbereichen die sich mit der Finanzberichterstattung beschäftigen
 - Die beteiligten Parteien in einem Forschungsprojekt
 - IASB *oder*
 - IASB in Kooperation mit anderen Parteien, wie z.B. nationale Standardsetzer, Wissenschaftler



4. Arbeitsprogramm (3/4)

- Forschungsprogramm
 - Ergebnis des durchgeführten Forschungsprojekts:
 - **Diskussionspapier** (*discussion paper*)
Erstellung erfolgt durch die Mitarbeiter des IASB und beinhaltet die Darstellung der Untersuchung und die Sichtweise des IASB auf das behandelte Thema
 - **Forschungsbericht** (*research paper*)
Erstellung erfolgt durch die in das Projekt involvierten Parteien und beinhaltet die Darstellung der Untersuchung und die Sichtweise der involvierten Parteien (das Engagement und die Sichtweise des IASB auf das behandelte Thema - falls vorhanden - soll kenntlich gemacht werden)



4. Arbeitsprogramm (4/4)

- Forschungsprogramm
 - Mindestinhalte einer Publikation (betrifft sowohl Diskussionspapier als auch Forschungspapier) :
 - Umfassender Überblick über den untersuchten Problembereich
 - Mögliche Lösungswege
 - Anfängliche Einschätzung des IASB oder der in dem Projekt beteiligten Parteien
 - Einladung zur Kommentierung und zur Abgabe von Stellungnahmen



5. Projekte auf Standardesebene (1/3)

- Neue IFRSs oder wesentliche Anpassungen der bestehenden IFRSs:
 - Ausgangspunkt bildet das Ergebnis des durchgeführten Forschungsprojekts (z.B. die erhaltenen Stellungnahmen)
 - Nächster Schritt betrifft die Konsultation des Advisory Council und Standardisierungsgremien zu dem Projektvorschlag
 - Die finale Zustimmung zur Aufnahme des Projekts auf die Agenda erfolgt während der Sitzung von IASB, eine einfache Mehrheit der Stimmen ist hierzu ausreichend
- Änderungen an bestehenden IFRSs:
 - Entscheidungen über geringfügige oder eng gefasste Änderungen an bestehenden Standards werden von IASB direkt getroffen und brauchen nicht den Prozess durchlaufen, der für neue IFRSs vorgesehen ist



5. Projekte auf Standardesebene (2/3)

- Fragen hinsichtlich der Anwendung und dem Überarbeitungsbedarf (*maintenance*) der IFRSs:
 - Die Verantwortlichkeit für die Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Überarbeitungsbedarf von IFRSs liegt bei IASB und IC
 - Problembereiche in Zusammenhang mit dem Überarbeitungsbedarf von IFRSs können betreffen:
 - Entstehen unterschiedlicher Praktiken bei Bilanzierung bestimmter Geschäftsvorfälle
 - Bestehen von Zweifeln hinsichtlich der richtigen Bilanzierungsweise von bestimmten Sachverhalten
 - Investoren äußern Bedenken in Bezug auf nicht ausreichende *Disclosure*



5. Projekte auf Standardesebene (3/3)

- Fragen hinsichtlich der Anwendung und dem Überarbeitungsbedarf (*maintenance*) der IFRSs:
 - Zielsetzung des IC:
 - Bereitstellung von Interpretationsleitlinien für Sachverhalte die in den IFRS nicht ausdrücklich behandelt sind
 - Übernahme von Aufgaben auf Anfrage von IASB
 - Kriterien für Aufnahme eines Vorschlags in das Arbeitsprogramm des IC:
 - Weit verbreitete Fragestellung von praktischer Bedeutung
 - Die Rechnungslegung würde durch die Beseitigung oder Reduzierung unterschiedlicher Rechnungslegungsmethoden verbessert werden
 - Die Fragestellung kann in den Grenzen der bestehenden IFRS und des *Conceptual Framework* effizient gelöst werden



Question 3:

A research programme is described, which we expect will become the development base from which potential standards-level projects will be identified (see paragraphs 4.9 – 4.22). In addition, a new section on maintenance has been added, which formalises the practice that the IASB and the Interpretations Committee have been following for addressing matters that are narrow in scope. It clarifies that the more formal project proposal processes were always intended to apply to new IFRSs and major amendments. The IASB has the discretion to initiate changes that are narrow in scope to IFRSs as part of the general maintenance of IFRSs. The new section also explains how the activities of the IASB and the Interpretations Committee are closely related (see paragraphs 5.11 – 5.20).

- Do you agree with the distinction between narrow-scope projects, which come under the heading of maintenance and comprehensive projects, which come under the heading of development of IFRSs?*
- Do you agree with the introduction of a separate research programme that will likely be the development base from which potential standards-level projects will be identified? Why or why not?*



6. Neue oder angepasste Standards (1/4)

- Standardentwurf (*Exposure draft*)
 - Jährliches Verbesserungsprojekt (*Annual Improvements*)
 - Entwicklung und Veröffentlichung eines Standardentwurfs
- Analyse der erhaltenen Stellungnahmen und Beratungen
 - Analyse der eingegangenen Stellungnahmen und der Ergebnisse anderer Konsultationsaktivitäten, insbesondere Konsultationen mit den Investoren
 - Entscheidung über weiteres Vorgehen: Fertigstellung des Standards oder erneute Vorlage (*Re-exposure draft*)



6. Neue oder angepasste Standards (2/4)

- Kommentierungsfristen
 - *Draft Interpretation*: 60 Tage (unverändert)
 - *Draft of a rejection notice of a request for an Interpretation*: 60 Tage (zur Zeit 30 Tage)
 - *Exposure draft*: 120 Tage (unverändert)
 - *Re-exposure draft*: 60 Tage (zur Zeit 120 Tage)



Question 4:

Two changes to comment period are proposed. The first would increase the minimum comment period for exposing the draft of a rejection notice of a request for an Interpretation request from 30 days to 60 days (see paragraph 5.16). The other change relates to the re-exposure of a document. The DPOC is proposing to allow the IASB to have a reduced comment period of a minimum of 60 days for documents it plans to re-expose, if the re-exposure is narrow in focus (see paragraph 6.26).

Do you agree with the changes in the comment period lengths for rejection notices and re-exposure drafts? Why or why not?



6. Neue oder angepasste Standards (3/4)

- Fertigstellung (*finalising*) eines IFRS
 - Verbindliche Teile eines Standards sind:
 - Grundsätze und Anleitungen zur Anwendung
 - Definitionen
 - Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsvorschriften
 - Begleitende Bestandteile der Publikation neuer bzw. angepasster Standards:
 - Projektzusammenfassung
 - Feedback Statement
 - Auswirkungsanalyse (*Effect Analysis*)
 - Maßnahmen die nach der Publikation erfolgen



6. Neue oder angepasste Standards (4/4)

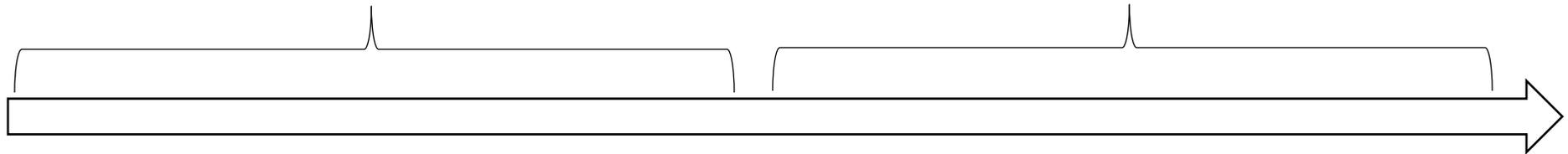
- Post-implementation reviews (PIR)
 - In der Regel zwei Jahre nach dem verbindlichen Inkrafttreten und der Anwendung der neuen Vorschriften (d.h. 30 bis 36 Monate)
 - PIR besteht aus zwei Phasen:
 - Phase 1: Anfängliche Einschätzung und öffentliche Konsultation
 - Phase 2: Erörterung der Untersuchungsergebnisse und Berichterstattung
 - Untersuchungsgegenstand:
 - Beurteilung der Auswirkungen des neuen Standards auf Investoren, Ersteller und Prüfer



Due Process: Zusammenfassung

Forschungsphase

Entwicklung eines neuen bzw.
Anpassung eines bestehenden
Standards



Veröffentlichungen:

1. Forschungspapier (*Research Paper*)
2. Diskussionspapier (*Discussion Paper*)

Veröffentlichungen:

1. - Standardentwurf (*Exposure draft*)
 - erneuter Standardentwurf (*Re-exposure draft*)
 - Arbeitsentwurf (*Staff draft*)
 - *Reviewdraft*
2. Endgültiger Standard (*Final Standard*)
3. Anpassung eines bestehenden Standards (*Amendment*)



7. Interpretationen

- Interpretationsentwurf
 - Entwicklung
 - Publikation
- Analyse der eingegangenen Stellungnahmen
- Fertigstellung der Interpretation
 - Zusammenfassung der identifizierten Rechnungslegungsfragen
 - Gefasster Beschluss über die angemessene Bilanzierung
 - Verweise auf maßgebliche IFRS, Teile des *Conceptual Framework* und andere Verlautbarungen, auf die bei der Beschlussfassung zurückgegriffen wurde
 - Zeitpunkt des Inkrafttretens und Übergangsvorschriften



8. Protokoll

- *Due Process* Protokoll:
 - Dokumentiert in Form von verschiedenen Tabellen die Erfüllung bzw. nicht Erfüllung der Anforderungen des *due process* in Bezug auf das Arbeitsprogramm von IASB oder IC
 - Besteht jeweils aus fünf Spalten:
 - Schritt
 - Gefordert/optional
 - Metrik oder Nachweise
 - Nachweisprotokoll abgegeben an DPOC
 - Aktionen
 - Wird auf der Website der IFRS Foundation öffentlich zugänglich sein (soll Transparenz des Prozesses erhöhen)



Question 2:

The DPOC have created a Due Process protocol in the form of a table that shows the steps that the IASB must, or could, take, as well as reporting metrics to demonstrate the steps that they have taken, in meeting their due process obligations (see Appendix 4).

Do you agree with the idea that such a table should be maintained on the public website for each project? Why or why not?



Question 5:

Are there any other matters in the proposed handbook that you wish to comment on, including matters that are not covered by the handbook that you think should be?



Dr. Iwona Nowicka

DRSC e.V.
Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Tel. 030 / 20 64 12 22

Fax 030 / 20 64 12 15

www.drsc.de
nowicka@drsc.de